

~~1072~~ Polizist starb nach Einsatz auf ~~107~~ Sondermülldeponie Münchehagen

8.4.86
Minden (dpa) — Der mysteriöse Tod eines 28jährigen Polizisten aus Rahden (Krs. Minden-Lübbecke), der noch wenige Tage zuvor als „Objektschützer“ auf der niedersächsischen Sondermülldeponie Münchehagen eingesetzt war, beschäftigt die Gerichtsmediziner. Aus dem Mindener Klinikum verlautete am Dienstag, daß Tests keine Erklärung für die tödliche Auflösung der roten Blutkörperchen bei dem Patienten ergaben, so daß äußere Gründe nicht auszuschließen seien. Wie das niedersächsische Innenministerium bestätigte, will die Staatsan-

waltschaft Bielefeld durch toxikologische Untersuchungen klären lassen, ob ein Zusammenhang zwischen dem Dienst des Beamten auf der Sondermülldeponie und der tödlichen Erkrankung besteht.

Der 28jährige war am Dienstag vergangener Woche mit Gelbsucht-Verdacht in das Mindener Klinikum eingeliefert worden und starb am Mittwoch. Insgesamt hatte der Beamte — über einige Monate verteilt — wenige Tage auf der Sondermülldeponie seinen Dienst versehen. dpa kb bn
011728 apr 86 nnnn